

© Kurt Hörbst

Der neue Baukörper des Kindergartens, eingebettet in seinen eigenen, großzügigen Garten, liegt zwischen den städtebaulich dominanten Wohngebäuden aus den späten 1930er Jahren und dem streng orthogonalen Kirchenbau St.Peter aus den 1960er Jahren.

In seiner Formensprache mit tiefen Unterschneidungen, die als Terrassen-Balkone genutzt werden, wie auch im Farbkonzept ist es eine eigenständige Struktur innerhalb dieses inhomogenen, städtischen Gefüges.

Von der Strasse kommend gelangen die Eltern mit Ihren Schützlingen über einen großzügigen Vorbereich, der als Veranstaltungsraum genutzt wird, die ebenerdige Lobby. Der Kindergarten nimmt das Erdgeschoss ein, während sich die Krabbelstube im Obergeschoss ausbreitet.

Auf beiden Geschossen verbindet eine großzügige "Magistrale" oder Erschließungsgang, der multifunktional nutzbar ist, die nord- und südseitigen Räume.

Der Garten ist direkt über die Garderoben vor den Gruppenräumen begehbar. Überdachte Holzterrassen bilden einen Zwischenschritt zum Garten, die auch bei Schlechtwetter benutzt werden. Der durch einen alten Baumbestand beschattete Garten wird über diese Holzterrassen als auch einer kindgerechten Außenstiege erschlossen (Text: Architekten)

Kindergarten und Krabbelstube

Wallenbergstraße 21 4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR lobmaier architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadt Linz

Diözese Linz

TRAGWERKSPLANUNG

Helmut Schiebel

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

LAWOG

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM

9. März 2019









© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Kindergarten und Krabbelstube

DATENBLATT

Architektur: lobmaier architekten

Mitarbeit Architektur: Elisabeth Lobmaier-Stockinger, Markus Lobmaier

Bauherrschaft: Stadt Linz, Diözese Linz Tragwerksplanung: Helmut Schiebel örtliche Bauaufsicht: LAWOG Fotografie: Kurt Hörbst

TAS Bauphysik, Leonding TB Grillenberger, Perg TB Belfanti Füreder GmbH, Linz

Funktion: Bildung

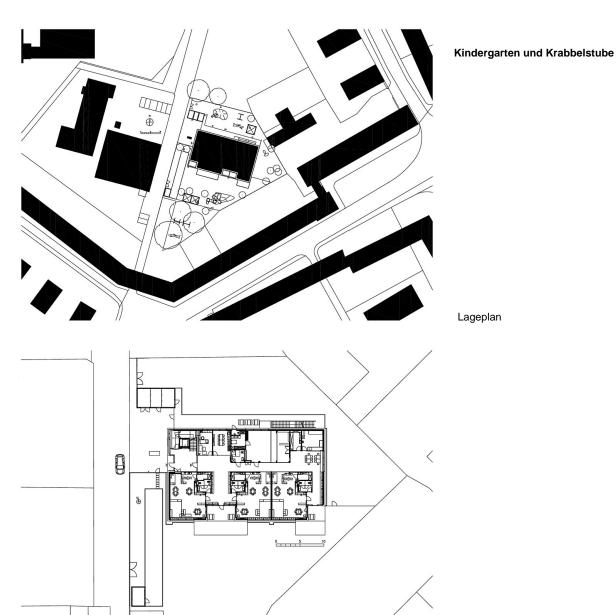
Ausführung: 07/2010 - 02/2011

Grundstücksfläche: 2.334 m² Nutzfläche: 1.073 m² Umbauter Raum: 5.344 m³

NACHHALTIGKEIT

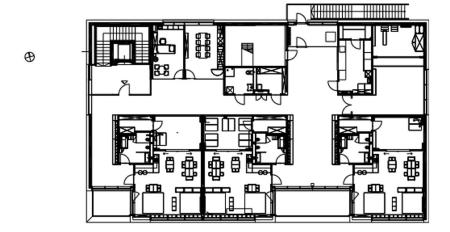
Energiesysteme:Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung Materialwahl:Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

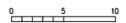
Grundriss EG



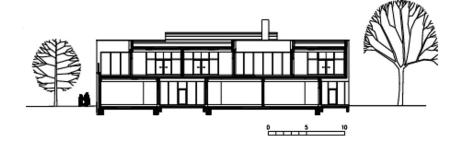


Kindergarten und Krabbelstube

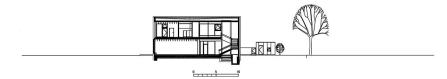




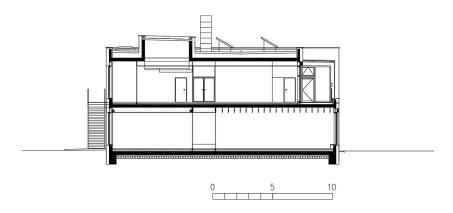
Grundriss OG



Längsschnitt



Querschnitt 1



Querschnitt 2